

Goißbock-beura trotz schlechtem Wetter

Unter dem Motto "Mittelalter" gab es Ritter, Meister und Gesellen und Mägde zu sehen



Während des Umzugs waren allerlei kreative Verkleidungen...

Von Steffi Rist

Reute-Gaisbeuren

(sz) – Keiner der Akteure hat sich von dem seit Freitag anhaltendem schlechten Wetter abhalten lassen, am Nachmittag des Ruaßigen am Ulkumzug in Gaisbeuren teilzunehmen. Das Wetter hielt zumindest so lange, bis alle entweder trocken in der Schmide oder im Dorfgemeinschaftshaus einen Platz fanden.

Angeführt wurde der Umzug in altbewährter Tradition von den Bäckerdamen und ihren Gehilfen. Gefolgt vom Musikverein Reute-Gaisbeuren wurden die Zuschauer animiert zum Schunkeln und Mitsingen bekannter Fasnetsweisen. Der Kindergarten war ebenso wieder ein fester Bestandteil des Umzuges wie bereits am Morgen beim Narrenbaumstellen. So werden bereits die Kleinsten in die Gemeindefradition eingebunden.

Was wäre der Umzug ohne die Schnurrermusik aus Reute, die eine freundschaftliche Verbindung zu den Närrischen pflegen, wie der gesamte Verein der Narrengilde Schussentäler. Die Zigeunergruppe aus Reute zieht jedes Jahr mit durch die Straßen und erfreut die Kinder mit den Gutsle und die Großen mit dem ein oder anderen Schnäpsle. Die Durlesbachschalmeien sorgten dafür, dass auch der hintere Teil des Umzuges musikalisch begleitet wurde.

Die närrischen Gaisbeurer hatten dieses Jahr das Motto "Mittelalter" und trugen dies gekonnt in ihrem Auftritt vor. Angeführt von König Achim mit seiner Gemahlin Geli und dem Gefolge haben sie das Thema mit viel Liebe zum Detail umgesetzt. So gab es Ritter, Meister und Gesellen, Mägde und Lakaien, Gaukler, Zauberer und Ordensleute.

Nicht zu vergessen die gute Küche: sie griffen aktuell das Thema des Schlachtfestes aus Reute auf, von der Peta aufgefordert, ein Veggie-Fest zu organisieren, hatten sie das Veggie Schwein am Grill – bestehend aus Zuckerrübe, gespickt mit Karotten und Salatblättern.

Den krönenden Abschluss setzte der Fanfarenzug Reute. Nach diesem zogen alle ins Warme, um sich an Kaffee, Kuchen, Leberkäs und frischen Getränken zu laben. Die Feierlichkeiten zogen sich bis in den späten Abend.

Weitere Impressionen vom Umzug in Steinach gibt es unter:
www.schwaebische.de/umzug-gaisbeuren
